

18.12.2019

WIR VERÄNDERN UNS!

Am Dienstag dieser Woche trafen wir uns mit Peter Börner, Thomas Aukamm und Thorsten Fiedler in Friedberg, um über aktuelle Marktentwicklungen zu diskutieren. Wir waren uns schnell einig: Unsere Branche verändert sich so stark wie nie.

Es sind nicht nur Werkstattketten wie IRS, die durch Zukäufe den Markt durcheinanderwirbeln. Fachkräftemangel, Stundensätze, Schadensteuerung, Digitalisierung, Arbeitszeitwerte, Ersatzteilbeschaffung oder der Dauerbrenner Rechnungskürzungen – die Liste der Themen, die Sie und uns bewegen, wird immer länger.

Natürlich werden wir auch im kommenden Jahr wieder in unseren aktuellen Beiträgen, Videos und Interviews über relevante Trends und Hintergründe aus unserem Markt berichten. Doch auch wir verändern uns: Aus colornews.de wird ab sofort schaden.news. Wir öffnen uns mit diesem Schritt und mit dem neuen Titel für den gesamten Unfallschadenmarkt und erweitern unsere Berichterstattung um eine Vielzahl relevanter Themen. Mit dieser Änderung kommen zudem neue Partner mit an Bord. Im nächsten Jahr werden die Lackhersteller und Lackmarken Akzo Nobel, Glasurit, PPG und Nexa Autocolor sowie Junited Autoglas neue Partner von schaden.news.

Der Lackhersteller Axalta unterstützt uns als Werbepartner künftig nicht mehr. Trotz langjähriger Zusammenarbeit und intensiver Gespräche über unsere Öffnung besteht in Köln offenbar kein Interesse an einer vielfältigen Berichterstattung in unserem Nachrichtenkanal. Das finden wir schade. Denn wir sind davon überzeugt, dass sich der Markt derart ändert, dass der Blick in alle Richtungen notwendiger denn je ist, um relevante Entwicklungen in unserer Branche zu zeigen.

Wir werden also im neuen Jahr noch unabhängiger, informativer und aktueller – hier auf schaden.news und in unseren Social Media Kanälen bei Facebook und Twitter . Bei unserem Treffen

in Friedberg haben wir übrigens noch eine Veränderung vereinbart: Als erstes Nachrichtenmagazin werden wir enger mit der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) kooperieren – sodass wir Sie künftig noch besser über das wichtige Thema Arbeitszeitwerte in der Schadenkalkulation auf dem Laufenden halten können.

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr wachsendes Interesse an unseren Meldungen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!

Christian Simmert